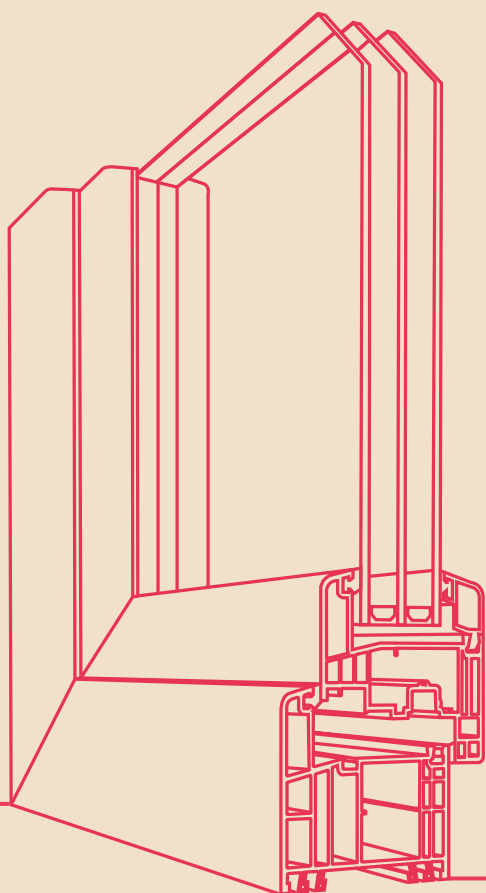




FENSTER

Montage und Einstellung

Montage



Bitte prüfe deine Bestellung vor Beginn der Arbeiten auf Richtigkeit und Vollständigkeit

Demontage Bestandsfenster

Die Demontage eines Bestandsfenster unterscheidet sich je nach Fenstertyp und Einbausituation sehr stark, daher können wir dir an dieser Stelle nur grundlegende Hinweise und Empfehlungen geben. Bei konkreten Fragen kontaktiere uns bitte direkt.

Hänge als erstes einen vorhandenen Fensterflügel aus und entferne alle Schrauben zugänglicher Anbauteile, wie Außenfensterblech oder Rolloführungsschienen. Demontiere ggf. einen vorhandenen Vorbaurollo.

Um den Rahmen zu demontieren, entferne zuerst alle sichtbaren Schrauben im Rahmenfals, mit denen der Rahmen in der Wand verschraubt ist. Möglicherweise sind die Schrauben mit Abdeckkappen versehen und nicht auf den ersten Blick sichtbar. Falls keine Schrauben vorhanden sind, ist der Rahmen möglicherweise mit Laschen fixiert. Diese müssen im nächsten Schritt durchtrennt werden.

Damit bei der Demontage des Bestandsfensters möglichst wenig Schaden an der verputzten Laibung entsteht, empfehlen wir, mit einer Säbelsäge einmal am Fensterrahmen entlang in die Laibung einzusägen - und zwar auf der Innenseite und auf der Außenseite. So ist gewährleistet, dass die Laibung keine Verbindung zum Fensterrahmen mehr hat. Außerdem werden hierbei mögliche Metallaschen, die zum Einbau des Bestandsfensters verwendet wurden, durchtrennt.

Im nächsten Schritt durchtrennst du mit der Säbelsäge in der Nähe der Rahmenecken den Rahmen rundum einmal komplett. Nun solltest du die langen Rahmenteile aus der Laibung herausziehen können. Möglicherweise leisten Bauschaum oder ein Quellband hinter dem Rahmen noch ein wenig Widerstand. Falls du hebeln musst, achte darauf, die Laibung möglichst wenig zu beschädigen. Arbeite dich so nach und nach vorwärts, bis du den kompletten Rahmen entfernt hast.

Laibung prüfen / vorbereiten

Entferne aus der Einbauöffnung alle alten Reste von Bauschaum, Quell- und Klebebändern, Silikon- und Dichtstoffen. Für die Montage brauchen wir einen sauberen, möglichst ebenen Untergrund.

Für einen normgerechten Einbau deines neuen Fensters empfehlen wir einen Glattstrich der Laibung, um optimale Bedingungen für die Montage des neuen Fensters zu gewährleisten.

Prüfe Maße, Ebenheit und Rechtwinkligkeit der Laibung mit einem Maßband bzw. einer Wasserwaage. Die Laibung muss möglichst eben sein und sich im rechten Winkel befinden. Solltest du starke Abweichungen feststellen, musst du die Laibung vor der Fenstermontage etwas anpassen.

Verpackung entfernen

Entferne etwaige Verpackungen deines neuen Fensters.

Stelle das Fenster auf eine weiche Unterlage (idealerweise einen Streifen Karton o.ä.), um Kratzer und Beschädigungen zu vermeiden.

Achte außerdem darauf, die Fenster nicht ungeschützt gegen harte / raue Untergründe zu lehnen, denn auch dabei können Kratzer und Beschädigungen entstehen.

Die Schutzfolie auf den Profilen kannst du noch bis zum Abschluss der Montage kleben lassen, um die Oberfläche zu schützen.

Ggf. Flügel aushängen

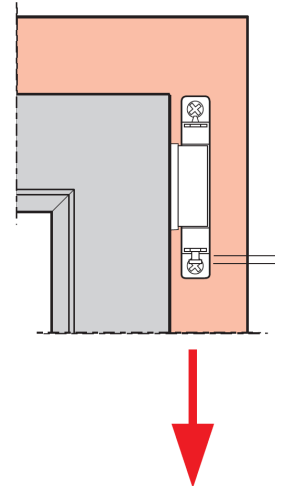
Falls der Fensterflügel für den Transport bereits in den Rahmen eingehängt wurden, hänge diesen vor der Montage wieder aus.

Hierfür brauchst du einen Fenstergriff. Es genügt, wenn die ihn provisorisch montierst, du musst ihn noch nicht festschrauben. Entriegele das Fenster (Drehstellung - Griff waagrecht), lass es aber geschlossen und ziehe den Axerlagerstift nach unten aus dem Axerlager heraus.

Anschließend kannst du den Flügel oben aus dem Lager herauskippen und hebst ihn anschließend einfach vom unteren Ecklager nach oben hin ab. Stelle den Flügel gut geschützt beiseite.

Hinweis: Achte darauf, wie herum der Axerlagerstift eingesteckt war. Es lässt sich nur in eine Richtung in das Lager einschieben!

Achtung: Versuche nicht, den Griff am ausgehangenen Flügel mit Gewalt zu betätigen! Dein Flügel ist mit einer Schaltsperre ausgestattet, die ein Betätigen des Beschlages bei geöffnetem Flügel blockiert.



Anschlussprofile montieren

Falls bei deinem neuen Fenster Anschlussprofile oder Rahmenverbreiterungen lose mitgeliefert wurden (das kann je nach Ausführung und Größe der Fall sein), solltest du sie jetzt an deinen Rahmen montieren. Anschlussprofile werden einfach an den Rahmen angeschlagen und rasten über das Nut-Feder-System ein.

Am besten gelingt das mit einem Schonhammer o.ä.

Achte darauf, dass die Profile mittig sitzen und am Rand möglichst nicht überstehen.

Dichtbänder anbringen

Sofern du dich für eine Montage mit Dichtbändern entschieden hast, bringe jetzt die Dichtbänder außen am Fensterrahmen an.

Auf der Außenseite brauchst du ein dampfdiffusionsoffenes Band, auf der Innenseite ein dampfdiffusionsdichtes Band. Noch einfacher gelingt die Montage mit einem „Multifunktionsband“ / „Trio-Band“, damit deckst du alle Anforderung mit einem einzelnen Band ab.

Wähle das Dichtband so, dass der angegebene Quellbereich zur Fugenbreite um das Fenster herum passt.

Rahmen einsetzen und ausrichten

Setze den Fensterrahmen in die Laibung. Lege ggf. Montageklötze unter, falls du keinen ebenen Untergrund hast.

Richte den Rahmen mit einer Wasserwaage waagrecht, lotrecht und fluchtend aus und prüfe, ob der Rahmen in dieser Position spannungsfrei und locker in der Laibung sitzt. Falls er das nicht tut, musst du die Laibung noch einmal anpassen.

Hinweis: Der Fensterrahmen darf keinesfalls unter Spannung eingebaut werden, da sonst die Gefahr einer Rissbildung besteht.

Fixiere den Rahmen provisorisch mit Keilen und prüfe alle Maße noch einmal.

Rahmen befestigen

Dein Fensterrahmen ist standardmäßig mit Dübellochbohrungen zur Montage versehen. Bohre durch die vorhandenen Dübellöcher im Rahmen mit einem langen Bohrer in die Wand und verschraube den Rahmen anschließend.

Sofern du bei der Bestellung die Dübellochbohrungen abgewählt hast und deine eigenen Schraubposition verwenden möchtest, kannst du den Fensterrahmen auch selbst durchbohren. Wir empfehlen die Verwendung von 7,5 mm Abstandsmontageschrauben und Vorbohren mit 6,0 mm.

Mit den Würth Abstandsmontageschrauben AMO III, die du bei uns im Online-Shop erhältst, gelingt das sogar kinderleicht ohne Dübel. (Mauerwerk bzw. Material der Unterkonstruktion beachten!)

Hinweis: Prüfe nach jeder Schraube, ob der Rahmen noch gerade sitzt und korrigiere ggf. sofort.

Ausschäumen / Abdichten

Sofern du mit umlaufend mit Multifunktionsband / Trio-Band arbeitest, brauchst du jetzt nichts mehr weiter abdichten.

Falls du mit zwei einzelnen Quellbändern innen und außen oder mit Folien arbeitest, muss du als nächsten Schritt die umlaufende Montagefuge um den Rahmen mit PU-Schaum ausschäumen und anschließend warten, bis der Schaum ausgehärtet ist. Halte dich hierzu an die Vorgaben des Schaumherstellers.

Nachdem der Schaum ausgehärtet ist, kannst du überschüssigen Schaum mit einem Cuttermesser wegschneiden und ggf. die Folie zur Abdichtung kleben.

Sichtbare Montagefugen kannst du anschließend mit einem geeigneten Dichtmittel (z.B. Silikon, Acryl oder Fassadendichtstoff) oder mit Abdeckleisten schließen.

Einstellanleitung

Flügel einhängen

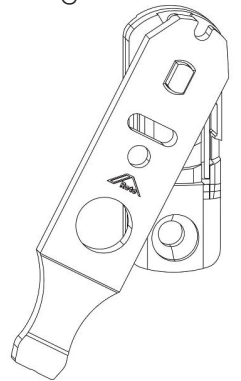
Sobald der Rahmen fertig montiert ist, kannst du den zugehörigen Flügel einhängen. Der Flügel ist mit 2 Lagern am Rahmen befestigt. Das obere Lager nennt sich „Axe Lager“, das untere Lager nennt sich „Ecklager“.

Um den Flügel einzuhängen, kippe zuvor den Stift des Ecklagers ein klein wenig vom Rahmen weg und ziehe den Stift aus dem Axerlager ein Stück heraus.

Achtung: Ziehe den Stift nicht komplett heraus, sonst besteht die Gefahr, dass er anschließend falsch wieder eingesetzt wird. Der Stift passt nur in einer ganz bestimmten Orientierung in das Axerlager!

Bringe anschließend den Flügelbeschlag in Drehstellung, also so als ob du den Flügel komplett öffnen möchtest (Griff waagerecht).

Achtung: Dein Flügel ist möglicherweise mit einer Niveauschaltsperrung ausgestattet, diese musst du per Hand leicht nach unten in die senkrechte Position drücken, damit sich der Griff drehen lässt. Versuche niemals, den Griff mit Gewalt gegen den Widerstand der Niveauschaltsperrung zu drehen!



Setze nun den Flügel mit dem Eckband (ebenfalls an der unteren Ecke) auf den Stift des Eckbandes und kippe ihn in die Rahmenöffnung. Anschließend kannst du den Stift des Axerlagers oben durch den eingesetzten Axerarm hindurch wieder einschieben.

Dein Flügel ist nun fertig eingehängt!

Flügel einstellen

Dein Fenster ist bei Lieferung üblicherweise fertig voreingestellt. Diese Voreinstellung braucht in der Regel nicht verändert werden.

Sollte dein Flügel beim Öffnen schleifen, prüfe bitte zuerst genau, woran das liegt.

Falls nötig, kannst du dein Fenster mit folgender Videoanleitung und wenigen Handgriffen einstellen.

Achtung: Verstelle nicht zu viel! Wenige Umdrehungen der Einstellschrauben haben in der Regel schon eine große Auswirkung. Falls du unsicher bist, kontaktiere und gerne und wir geben dir Tipps, wie du dein Fenster optimal einstellen kannst!

[Einstellanleitung auf YouTube](#)

Wir wünschen dir viel Spaß mit deinem neuen Fenster!

OBERFLÄCHEN - FASZINATION FARBE

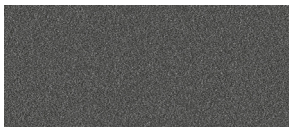
Standard Weiß



PVC Weiß

ähnl. RAL9016

Acrylcolor



DB703

Eisenglimmer



RAL7015

Schiefergrau



RAL7016

Anthrazitgrau



RAL7022

Umbragrau



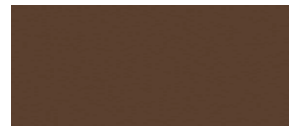
RAL7039

Quarzgrau



RAL7040

Fenstergrau



RAL8014

Sepiabraun



RAL9005

Tiefschwarz



RAL9007

Silber

Dekorfolien

Unsere aktuelle Auswahl an Dekorfolien findest du im Konfigurator unter **www.fenster-per-klick.de**

Mögliche Farbabweichungen sind drucktechnisch bedingt.
Füllungen mit Nutungen sind nicht foliert erhältlich.

fenster-per-klick.de

WEB Fenster GmbH

Am Gewerbegebiet 3 • 95185 Gattendorf

Tel.: 09281 / 737 117

info@fenster-per-klick.de • www.fenster-per-klick.de